WEINKARTE

Sehr verehrte Gäste des „Strandhotel Georgshöhe",

wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Weinkarte. Sie erhalten zu den einzelnen Weingütern tiefgreifende, informative Fakten, die Ihnen die Idee und die Menschen hinter den Weinen etwas näher vorstellen sollen. Denn das Wichtigste am Wein ist immer noch, dass er Freude am Leben, Geselligkeit und Zufriedenheit auslöst.

„Wein ist das göttlichste Getränk überhaupt
In der Bibel wird der Wein über 200mal erwähnt. Und so gut wie jeder Künstler hat mal einen guten Weinspruch gebracht."

«Ein gutes Glas Wein ist geeignet, den Verstand zu wecken»

Adenauer

«Es ist mir völlig gleichgültig, wohin das Wasser fließt, solange es nicht in den Wein läuft»

Gilbert Keith Chesterton

«Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken»

Goethe

«Meine Idee vom absoluten Glück ist ein Château Margaux 1848»

Friedrich Engels

«Wer genießen kann, trinkt keinen Wein mehr, sondern kleine Geheimnisse»

Salvatore Dalí

SCHAUMWEINE UND CHAMPAGNER	SEITE 02
OFFENE WEINE	SEITE 03-03
WEISSWEINE	SEITE 04-13
DEUTSCHLAND	SEITE 04-09
ÖSTERREICH	SEITE 09-10
FRANKREICH	SEITE 10-11
SPANIEN	SEITE 11
ITALIEN	SEITE 12-13
ROSÉWEINE	SEITE 14-15
DEUTSCHLAND	SEITE 14-15
FRANKREICH	SEITE 15
ROTWEINE	SEITE 16-28
DEUTSCHLAND	SEITE 16-17
ÖSTERREICH	SEITE 17-18
FRANKREICH	SEITE 18-21
ITALIEN	SEITE 22-26
PORTUGAL	SEITE 26
SPANIEN	SEITE 27-28
AUSTRALIEN	SEITE 28

SCHAUMWEIN UND CHAMPAGNER

SCHAUMWEIN	*0,1 l*	*Flasche 0,75 l*
WEINGUT KALLFELZ, ZELL-MERL, MOSEL	7,80	36,00
SCAVI & RAY PROSECCO DOC SPUMANTE	7,80	36,00

CHAMPAGNER

Ruinart „R" Rosé 0,75l	**135,00**
Ruinart "R" Rosé 0,375l	**70,00**
Ruinart „Blanc de Blancs" 0,75l	**125,00**
Taittinger Brut	**95,00**

WEIßWEIN	*Glas 0,2l*	*Flasche 0,75l*
WEINGUT KALLFELZ, MOSEL, DEUTSCHLAND		
2024 Riesling trocken	11,00	38,00
WEINGUT ST.ANTONY, RHEINHESSEN, DEUTSCHLAND		
2025 Grauburgunder trocken	9,50	33,00
WEINGUT MARSADRI, GARDASEE, ITALIEN		
2025 Lugana trocken	10,50	36,00

ROSÉWEIN	*Glas 0,2l*	*Flasche 0,75l*
WEINGUT ST. ANTONY, RHEINHESSEN, DEUTSCHLAND		
2025 Rosé „LOVE & HOPE“ trocken	10,20	34,00

ROTWEIN	*Glas 0,2l*	*Flasche 0,75l*
WEINGUT VILLA GEISSINI, APULIEN, ITALIEN		
2024 Primitivo Puglia, trocken	8,00	29,00
WEINGUT SIEUR D'ARQUES, AIMERY, FRANKREICH		
2024 Cabernet Sauvignon Pays d'Oc IGP trocken	9,00	32,00
WEINGUT HEITLINGER, BADEN, DEUTSCHLAND		
2021 Pinot Noir trocken	11,00	38,00

SÜSSWEIN	*Glas 0,1l*	*Flasche 0,375l*
WEINGUT MANZ, RHEINHESSEN, DEUTSCHLAND		
2011 Beerenauslese „Alte Reben“	11,00	38,00

DEUTSCHLAND

MOSEL

WEINGUT KALLFELZ, ZELL-MERL

Der Weinbau ist in der Familie KALLFELZ bis zum Jahre 1450 beurkundet. Offiziell gegründet wurde das Weingut allerdings erst 1907. Lagen und Weine zählen zu den besten Deutschlands. Vielfach ausgezeichnet für die Kombination von langjähriger Weinbau-Erfahrung mit dem Mut zur Veränderung. Hier wird Idealismus für den Riesling-Steillagen-Wein im Einklang mit der Kulturlandschaft Mosel gelebt.

2024 **Riesling trocken „Hochgewächs"** 38,00

Der Klassiker: Mineralisch, gehaltvoll und fruchtig.

RHEINGAU

WEINGUT KÜNSTLER, HOCHHEIM

Aus den engen und unpraktischen Räumlichkeiten des früheren Weinguts Aschrott, das Gunter Künstler Mitte der 90er Jahre gekauft und in seinen Betrieb integriert hatte, ist er in die großzügigen Räume der ehemaligen Sektkellerei Hochheim umgezogen. Die Weine aus der kleinen Rheingauer Enklave Hochheim sind immer etwas anders geprägt.
Etwas mächtiger und aristokratischer, ohne ihre fruchtbetonte Rheingauer Heimat zu vergessen. Verantwortlich dafür zeichnet sich der schwere Lehmboden.

Hochheimer Hölle

2021 **Riesling „Im Neuenberg"** 53,00

Fruchtgeprägter Duft nach tropischen Früchten und Zitrus. Hefewürzige Konturen. Beeindruckend vollmundiger Auftakt.

RHEINHESSEN

WEINGUT DREISSIGACKER, BECHTHEIM

Das schon 1728 gegründete Weingut in Bechtheim hat sich unter der Leitung von Jochen Dreissigacker, zusammen mit Vater Frieder, nicht nur aus dem Tief der rheinhessischen Weine rund um die 80er Jahre katapultiert, sondern sich auch binnen weniger Jahre an die Spitzengruppe der rheinhessischen Winzer gesetzt.Wichtige Schritte bei diesen ausschließlich biologisch angebauten Weinen sind unter anderem der Rebschnitt und das Ausdünnen um zumindest ein Drittel der Ernte, wodurch die charakterstarken Spitzen-Weine entstehen.

2023 **Grauburgunder trocken Wunderwerk** 82,00

Feine Röstnoten, etwas Backapfel mit Anklängen von Honigmelone und leichter Kräuterwürze. Dichter Körper mit Kraft und Schmelz. Animierend frisch mit mineralischer Spannung unterlegt von leichter Holzwürze, mit geschmeidigem Abgang und toller Länge.

Wer diese Sorte schätzt, wird an diesem Grauburgunder seine helle Freude haben.

WEINGUT MANZ, WEINOLSHEIM

In Weinolsheim einem kleinen Ort im Hügelland Rheinhessens, liegt das Weingut Manz, das seit 1725 Weinbau betreibt. Teamwork und Teamgeist sind für die Familie Manz eine Selbstverständlichkeit, um das Bestmögliche aus den Trauben herauszuholen. Herzstück des Weingutes ist der moderne Weinkeller.

2024 Weißburgunder „Edition Georgshöhe“ 34,00

Sehr fülliges und harmonisches Bouquet mit Noten von gelben Birnen, Pfirsichen und exotischen Früchten. Am Gaumen wirkt dieser Wein sehr samtig, mit viel Schmelz und exzellenter Frische. Eine sauber integrierte und ansprechende Säure sowie eine facettenreiche Mineralik runden das Geschmacksbild dieses Klassikers perfekt ab. Anhaltendes und expansives Finale.

WEINGUT VOLKER SCHMITT, HERRNSHEIM

Das am Ortsausgang gelegene Familienanwesen im Landhausstil lässt schnell die städtische Hektik vergessen und lädt dazu ein, die wunderschöne rheinhessische Hügellandschaft zu genießen. Volker Schmitt, Mitglied der Wormser Winzergruppe »Vinovation«, strebt eine klare, eingängige Weinsprache an.

2021 Albariño trocken 48,00

Der Legende nach wurde die Traube zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert von Mönchen aus Deutschland über den Jakobsweg nach Galicien gebracht. Wir haben den Albarino für uns entdeckt und ihn wieder zurück an den Rhein geholt. Er wächst nun seit 2008 in einer unserer besten Lagen direkt am Jakobsweg.

WEINGUT ST. ANTONY, NIERSTEIN

ST. ANTONY wurde offiziell 1920 von der „Guten Hoffnungshütte“ in Nierstein gegründet. Der erste Jahrgang war der 1981er. Ein Jahr, in dem Europa in Trümmern lag. Seit 1990 ist das Weingut Mitglied im Verband der Prädikatsweingüter, seit 2006 arbeiten sie zertifiziert ökologisch und mit dem Jahrgang 2018 sogar „demeter“ zertifiziert. St. Antony verfügt über 60 Hektar Rebfläche – primär im Roten Hang in Nierstein. Neben Riesling, Chardonnay und Weißburgunder kultivieren sie dort auch Pinot Noir und Blaufränkisch.

2024 Chardonnay trocken 37,00

Ganz feine Aromen von Birne und Quitte. Sehr klar und ruhig. Cremig und getragen von einer herrlichen Ballance.

2025 Grauburgunder trocken 33,00

Klarer und ausdrucksstarker Duft nach gelben Früchten und Kräutern. Feine Balance, mild in der Säure und wunderschön klar und saftig.

WEINGUT VON WINNING, DEIDESHEIM

Die „Großen Gewächse" sind in ihrer eigenwilligen Art von Holz und Spontangärung geprägt, auffällige, aber hervorragende Sonderstücke.

2020 Sauvignon Blanc 500 112,00

Der Winning Sauvignon Blanc 500 wurde im 500 Liter Holzfass vergoren und ausgebaut. Der Wein zeigt eine unglaublich schöne Nase mit Aromen von Stachelbeeren, Cassis, Grapefruit, Limetten, Kiwi, Salbei, etwas Spargel, Heu, Kaffee, Brioche, Haselnüssen und Holunder. Am Gaumen füllig, knackig, betörender Schmelz, mineralisch, feinwürzig, dichte Frucht, hochelegant, finessenreich, animierend und fast endlos lange nachhallend.

WEINGUT DR. WEHRHEIM, BIRKWEILER

In den letzten Jahren hat sich Wehrheim besonders dem Terroirgedanken verschrieben.
Seine Rieslinge und Burgunder tragen auf dem Etikett die Bodenbezeichnung.
Wehrheim bestätigt sich als einer der wenigen deutschen Allrounder, die vom Riesling über die Burgunder, vom Roten bis zum Silvaner oder Sekt Hochleistungen bringen.

2022 Weißburgunder trocken „Muschelkalk" 56,00

In der Nase verströmen sich elegante Aromen von nussiger Butter, frischen Mandeln, Weißdorn und Frühlingsblüten. Zudem zeigt sich dieser Lecker-Schmecker traumhaft würzig und sensationell frisch auf der Zunge, wohldosiert in der Säure und schier unfassbar cremig weich im Mundgefühl.

WEINGUT STEFFEN MUGLER, MAIKAMMER

Steffen Mugler stammt aus einer Winzerfamilie in Gimmeldingen. Über 10 Jahre war er im VDP Weingut Kurt Mugler verantwortlich für den An- und Ausbau der Weine. Während dieser Zeit gründete er mit Michael Andres 1989 die Sektkellerei Andres und Mugler. 2002 übernahmen Daniela und Steffen Mugler das Weingut Manfred Schädler in Maikammer, das sie modernisieren, aber auch in seiner Tradition als Familienweingut weiterführen.

2024 Cuvée Fleur trocken 32,00

Ein helles Goldgelb leuchtet mit dezenten weißgoldenen Reflexen klar und glänzend aus dem Glas. Mit dezentem Hang zur Exotik, doch geradlinig und präzise begibt sich diese Cuvée aus Cabernet Blanc und Scheurebe aromatisch in tropische Gefilde. Ananas trifft fröhlich auf vollreife Papaya und frische Mango. Kräutrige Noten von Kerbel, Minze und Basilikum sorgen dafür, dass die Frucht im Zaum gehalten wird und der Wein eher durch Kühle, als durch Opulenz sein Wesen offenbart.

2023 Riesling Maikammer Kirchenstück trocken 32,00

Helles Strohgelb, grüne Reflexe.
Hier gerät der Riesling immer besonders riesling-typisch, mit Aromen von Grapefruit, Pfirsich und Quitte, animierender Säure und sehr guter Länge.

WEINGUT DIEHL, EDESHEIM

Das sympathische Familienweingut A. Diehl liegt in Edesheim an der südlichen Weinstraße in der Pfalz. In der »Toskana Deutschlands« herrscht ein mildestes Klima, selbst Feigen, Kiwis oder Zitronen können hier gedeihen. Somit sind die Bedingungen für den Anbau von Weinreben bestens geeignet. Dies ermöglicht dem Winzerehepaar Alexandra-Isabell und Andreas Diehl ihren Traum von herkunftsgeprägten Weinen zu leben.

2023 Riesling Kabinett trocken 33,00

Im Mund frisch und klar mit gut proportionierter Restsüße, die die sortentypische, kräftige Säure nicht zu dominant werden lasst. Am Gaumen entstehen Zitronenschalen- und Grapefruit-Noten, die mit der langsam ausklingenden Süße den Nachhall bestimmen. Klassischer trockener Riesling mit Pfirsichnoten und süßlicher Zitronenblüte im Duft.

BADEN

WEINGUT HEITLINGER, ÖSTRINGEN-TIEFENBACH

Hier wachsen die Reben auf Löss und buntem Mergel, der sonst nur im Jura, im Burgund und dem Rhonetal vorkommt. Dies sorgt schon allein für eine gute Ausgangsposition, die der Winzer Claus Burmeister zu nutzen weiß, um in akribischer Kleinarbeit mit viel Engagement Weine zu erzeugen, die nicht nur geneigte Genießer, sondern auch geschulte Kenner überzeugen.

2023 **Cuvée „White" trocken** *Rivaner / Weißburgunder / Cabernet Blanc* 32,00

Frische Aromen von Ananas, Grapefruit und Melone. Spritziges Finish.

WEINGUT SEEGER, LEIMEN

Der jetzige Inhaber Thomas Seeger entschied sich für Präzision im Weinbau, genaueste Weinbergarbeit mit möglichst wenig Eingriffen. Insektizide und Herbizide werden in seinem Weingut schon seit 25 Jahren nicht mehr verwendet und ein gefühlvolles Händchen im Keller ist schon immer Teil des Qualitätsstrebens ohne Ausnahmen. Jetzt wissen wir, wo der Spruch „Charakterköpfe machen Charakterwein" herkommt.

2024 **Sauvignon Blanc trocken „Leimener Herrenberg"** 51,00

Frisch fruchtige Noten mit grüner Paprika, Holunderblüte mit leicht exotischen anklängen von Mango.

WEINGUT HOLGER KOCH, BICKENSOHL

Holger ist absoluter Spezialist für trockene Burgundersorten. Seine Weiß- und Grauburgunder und die Pinot Noirs verkörpern einen äußerst subtilen Stil, einen der filigransten Deutschlands für die Rebsorten. Klarheit, Eleganz, Finesse und Frische sind die stilprägenden Attribute des Hauses. Seine Lagen liegen sämtlich um Bickensohl. Dies liegt zwar an der wärmsten Gegend Deutschlands, jedoch in höchster Lage, was Hitzeperioden mildert und für kühle Nächte sorgt.

2023 **Weißburgunder trocken** 51,00

Der Weißburgunder zeigt sich komplex, würzig und geprägt durch den schonenden Ausbau im Holzfass. Dabei ist er herrlich frisch mit sanfter Säure und feinem nachhaltigen Schmelz am Gaumen. Tolle Länge!

WÜRTTEMBERG

WEINGUT SCHNAITMANN, FELLBACH

Der Großteil der Rebflächen steht in der Württemberger Toplage Fellbacher Lämmler, die sich durch bis zu 100 Meter Höhenunterschied, ihr dadurch großes Spektrum an unterschiedlichen Micro-Klimata und unterschiedlich stark geprägte kalk- und gipshaltige Keuperböden auszeichnet.

2025 Sauvignon Blanc „Steinwiege " trocken 42,00

Strahlendes Gelb mit goldenen Reflexen. Vegetabile Aromen von einer Blumenwiese im Frühling, Brennnessel und Gartenkräutern, werden mit Fruchtnoten von reifen Zitronen, Pampelmuse, Maracuja, Litschifleisch und -schale, sowie roten Johannisbeeren und Orangenzeste abgerundet. Kraftvoller Auftakt durch vielschichtiges Aromenspiel, saftige Säure, feinwürzige, animierende Struktur, langanhaltende Frische. Schöner Trinkfluss!

ÖSTERREICH

WACHAU

WEINGUT NIKOLAIHOF, MAUTERN

Nicht nur die Geschichte und die wundervolle Wachau selbst sind für die besondere Stimmung auf dem Nikolaihof verantwortlich, sondern vor allem die Familie Saahs, die den Hof seit 1894 bewirtschaftet. Als Gründungsmitglied des Demeter Bundes Österreich, arbeitet die Familie Saahs seit Jahrzehnten biodynamisch.

2022 Grüner Veltliner Federspiel trocken 61,00

Sein Duft von Mirabelle, Aprikose und Orange nimmt einen sofort für sich ein. Auf der Zunge treffen Saftigkeit mit Fruchtsüße und anregender Säure in den perfekten Gleichklang aufeinander. Er vermittelt große Trinkfreude und kokettiert mit seiner Saftigkeit genauso wie mit einer feinen Bitternote, die ihm einen tollen pikanten Anstrich verleiht.

2021 Riesling Federspiel trocken 63,00

Nach sechsmonatiger Fasslagerung in die Flasche gezogen. Ein Riesling von lössig-lehmigen und Donau-schottrigem Terrain, vollmundig und elegant.

WIEN

HAJSZAN NEUMANN

Mit einer Fläche von 20 ha Weingarten zählt das Weingut Hajszan Neumann zu einem der bedeutendsten Weinproduzenten Wiens. Mit viel Leidenschaft erzeugen sie hier edle Weine mit einem natürlichen und authentischen Geschmack nach biodynamischen Richtlinien. Die Weingärten liegen in Nussdorf, Grinzing, Heiligenstadt, Neustift und Obersievering – in allerbester Lage für die Produktion exzellenter Weine. Die Weine der Rieden zeichnen sich durch einen feinen nussig-mineralischen Geschmack aus. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Erzeugung von edlen Weißweinen.

2022 **Gemischter Satz „Nussberg“** 38,00

Fest und würzig tritt die Nase auf, fast unbeirrbar in ihrer Distinktion. Die Frucht spielt hier die zweite Geige, kräuterwürzige Noten nach Thymian, Nussschalen, hellem Tabak sind klares Leitmotiv.

FRANKREICH

BURGUND

CLOS DU MOULIN AUX MOINES, AUXEY-DURESSES

Die Weinberge werden manuell bearbeitet. Gepflügt wird hier mit dem Pferd, um den Boden zu schonen und möglichst wenig zu verdichten. Im Weinkeller wird die natürliche Arbeit konsequent fortgesetzt. Die Vinifikation findet in den Kellern aus dem 15. Jahrhundert je nach Appellation in Holzbottichen, Edelstahl- und Betonfässern statt.

2018 **Bourgogne "Perrières" Blanc trocken** *Chardonnay* 65,00

In der Nase Weinbergpfirsich vereint mit frischer Ananas und Galia Melone. Etwas Orangenminze und eine handvoll geröstete Pinienkerne. Der mittelgewichtige Körper des Chardonnays aus der Monopol-Lage kleidet den Gaumen und schafft Raum, indem sich die gelbfleischige Frucht lange hält. Von dezenter Säure unterstützt findet der Wein ein knochentrockenes Ende, das dem hilflosen Munde das Wasser in sich zusammenlaufen lässt.

Chablis

DOMAINE DE L`ENCLOS

Vor einigen Jahren konnte Romain die Domaine de la Grande Chaume übernehmen, die er auf biologischen Anbau umgestellt hat. Die Brüder Romain und Damien Bouchard haben diese Domaine mit der elterlichen zusammengeführt und l'Enclos gegründet. Auch hier steht biologisch-organischer Anbau im Mittelpunkt, der seit 2017 durch biodynamische Methoden ergänzt wird.

2021 **Chablis trocken** 58,00

Er duftet nach Zitronenzesten und Zitrusblüten sowie nach Nüssen und nasser Kreide. Am Gaumen hat er einen feinen Säureschmelz und einen mittellangen Nachhall.

DOMAINE LES POETE, POUILLY-FUMÉ, LOIRE
Die Domaine Les Poëte wurde 2001 von Guillaume Sorbe, einem leidenschaftlichen Winzer, gegründet, nachdem er ein Jahr lang nach dem günstigsten Terroir unter den zahlreichen Appellationen der Loire gesucht hatte. Das Weingut wacht über einen Weinberg, in dem Sauvignon Blanc, Pinot Noir, Pinot Gris und Gamay auf Böden aus Lehm, Kalkstein, feinem Sand und Feuersteinlehm (auch "Papageienlehm" genannt) nebeneinander heranwachsen.

2021 **Pouilly Fumé trocken** 65,00
Kräftige strohgelbe Farbe mit ganz leicht grünen Reflexen. Guillaume Sorbes Pouilly-Fumé *ist ein puristischer, ganz rein und klar wirkender Sauvignon Blanc mit Noten von Stachelbeeren, Verbenen, Limetten und grünen Trauben sowie Petrichor, einem Hauch grüner Ananas, Reineclauden und viel Gestein.*

DOMAINE VACHERON, SANCERRE, LOIRE
Das Weingut der Familie Vacheron gehört zu den absoluten Spitzenbetrieben in der Appellation Sancerre. Dank Lagen erster Güte und kompromissloser biodynamischer Arbeit im Weinberg und im Keller kommt das Terroir in unnachahmlicher Weise in den Weinen zur Geltung. Frische, Mineralität und Komplexität sind charakteristisch für diese Domaine. Die für Sauvignon Blanc so typischen Stachelbeeraromen treten hier dezent und fein in den Hintergrund.

2022 **Sancerre trocken** 87,00
Der Domaine Vacheron überfällt mit sorten- und herkunftstypischen Aromen nach Limettenschalen, Kräutern wie Salbei und Sauerampfer sowie Johannisbeerblättern. Grüne Äpfel mischen sich in dieses Potpourri und werden ergänzt durch leicht steinige Aromen, die bereits in der Nase von ihrer Herkunft erzählen.

SPANIEN

GALICIEN

ATTIS BODEGAS Y VIÑEDOS, VAL DE SALNES
Attis Bodegas y Viñedos ist ein Familienweingut, das im Zentrum von Val de Salnes gelegen ist, in einem kleinen Dorf, an den Hängen des Berges Penaguda, gegenüber den Mündungen der Flüsse Arousa und Pontevedra**.** Dort bewirtschaftet die Familie ca. 5 Hektar eigene Rebflächen, die in kleine Parzellen aufgeteilt sind und auf zwischen 100 und 400 Meter Höhe liegen. Die Böden sind sandig und lehmig mit viel Stein. Das Klima ist durch den Atlantik beeinflusst, mit milden Temperaturen und hohen und gut verteilten Niederschlagsmengen, mit Wasserrückgang in den Sommermonaten.

2024 **Xión trocken** *Albariño* 39,00
Xión ist ein frischer, verführerischer Wein mit langem Nachhall. Es besticht durch seine aromatische Intensität mit Noten von reifen weißen Früchten und Anklängen von Zitrus.

ITALIEN

LOMBARDEI

CANTINA MARSADRI, RAFFA DI PUEGNAGO

Die Weinkellerei Cantina Marsadri befindet sich in Raffa di Puegnago, am Gardasee. Die Geschichte der Weinkellerei ist eng mit der Geschichte der Familie Marsadri verbunden. Noch heute arbeiten die Mitglieder der Familie zusammen, um gute Weine zu produzieren. Die Weinherstellung folgt noch heute den traditionellen Methoden, allerdings mit modernen Technologien für die Vinifizierung und das Abfüllen der Flaschen. Alle Weine sind typische Produkte des Gardagebietes.

2024 Pinot Grigio trocken „Edition N`eys“ 29,50

Garda Pinot Grigio DOC Brolo wird aus Pinot Grigio-Trauben hergestellt. Die Farbe ist hellgelb. Er ist frisch und harmonisch. Das Bukett erinnert an Blumen und Früchte, vor allem an Äpfel. Alle Weine der Linie Brolo werden aus den besten ausgewählten Trauben gewonnen.

2025 Lugana trocken 36,00

Unser absoluter Gästeliebling im italienischen Bereich.

Eine einfache und unkomplizierte Liebeserklärung an den Gardasee. Der Lugana zeichnet sich durch seinen Geschmack nach Zitrus- und Exotischfrüchten aus und hat ein Aroma nach Blüten und Äpfeln in der Nase. Die Weine aus der „Brolo-Linie“ des Hauses Marsadri werden nur aus den besten Trauben eines jeden Jahrgangs gekeltert, was diesen Weinen noch mehr Eleganz und Länge verleiht.

FRIAUL

SILVIO JERMANN, FARRA D'ISONZO

Silvio Jermann gehört sicher zu den Ausnahmewinzern in Italien. Jahr für Jahr produziert er hervorragende Weine auf höchstem Qualitätsniveau. Mit großer Kreativität und Leidenschaft hat er sich einen festen Platz in der internationalen Weinwelt erarbeitet. Heute gehört seine Cantina di Villanova mit ca. 120 ha Weinbergen zu den wichtigsten Weinproduzenten Italiens und der Welt. Die Weine von Silvio Jermann zeichnen sich durch ihren schnörkellosen Stil und maximale Fruchtigkeit aus. Weine, von denen man eigentlich nie enttäuscht wird.

2022 Pinot Grigio trocken 67,00

Ein herrlich aromatischer Pinot Grigio aus dem Friaul. Intensive Frucht von Quitte und wilden Kräutern. Im Geschmack herrlich trocken, weich und sehr harmonisch mit vollem Körper.

2022 Chardonnay trocken 69,00

In der Nase präsentiert der Jermann Chardonnay eine gute Sortentypizität mit Anklängen von reifen, exotischen Früchten, etwas Pfirsich und Apfel. Am Gaumen frisch, mit einem guten Säure-Süße-Spiel und einer mittleren Länge.

PIEMONT

LA SCOLCA, GAVI

Im Jahre 1966 erzeugte Vittorio Soldati den inzwischen weltberühmten Gavi dei Gavi „Etichetta Nera“. La Scolca ist das älteste und berühmteste Weingut der Region Gavi. Heute wird das Weingut vom dynamischen Dr. Soldati und seiner Tochter Chiara geleitet. Neben beachtlichen Erweiterungsarbeiten im historischen Weinkeller wird heute mit modernsten Mitteln besonders der hohe Qualitätsstandard kontrolliert. Die Weine von La Scolca decken die gesamte Spanne von einfachen, frischen und leicht perlenden Weißweinen bis hin zu den traditionellen Produkten ab, an deren Spitze noch immer der „Etichetta Nera“ steht.

2023 **Gavi dei Gavi Valentino, Scolca** *Cortese* 46,00

Aus alten Reben, von Weinbergen mit niedrigen Erträgen wird dieser Wein gekeltert und ist der beste und berühmteste Gavi der Welt! Trotz seiner hohen Konzentration an Aromen ist er fein und raffiniert.

2023 **Gavi dei Gavi Etichetta Nera DOCG, Scolca** 95,00

Aus alten Reben, von Weinbergen mit niedrigen Erträgen wird dieser Wein gekeltert und ist der beste und berühmteste Gavi der Welt! Trotz seiner hohen Konzentration an Aromen ist er fein und raffiniert.

ROSÉWEIN

RHEINHESSEN

WEINGUT MANZ, WEINOLSHEIM

In Weinolsheim, einem kleinen Ort im Hügelland Rheinhessens, liegt das Weingut Manz, das seit 1725 Weinbau betreibt. Heute bewirtschaften Vater Erich und Sohn Eric in der achten Generation die 20 Hektar Weinberge. Teamwork und Teamgeist sind für die Familie Manz eine Selbstverständlichkeit, um das Bestmögliche aus den Trauben herauszuholen. Herzstück des Weingutes ist der moderne Weinkeller. In den Barriquefässern des Weinkellers kann der Wein in Ruhe heranreifen, bevor er abgefüllt wird.

2024 **Rosé „Lustspiel" trocken** *Merlot | Dornfelder | Frühburgunder* 36,00
Ein frischer Duft nach Erdbeeren, Himbeeren und Kirschen in der Nase, der schon viel im Glas verspricht. Er besticht mit seiner pikanten Säure, dezenter Würze und einer kräftigen Roséfarbe.

2025 **Rosé EMotion trocken** *Pinot Meunier | Syrah* 30,00
Elegantes und komplexes Aroma purer roter Beerenfrüchte und Frühlingsblumen, im Geschmack erwarten Sie feinste, tiefgründige Mineralität des Kalksteins sowie ein Hauch schwarze Johannisbeere.

WEINGUT ST. ANTONY, NIERSTEIN

ST. ANTONY wurde offiziell 1920 von der „Guten Hoffnungshütte" in Nierstein gegründet. Der erste Jahrgang war der 1981er. Ein Jahr, in dem Europa in Trümmern lag. Seit 1990 ist das Weingut Mitglied im Verband der Prädikatsweingüter, seit 2006 arbeiten sie zertifiziert ökologisch und mit dem Jahrgang 2018 sogar „demeter" zertifiziert. St. Antony verfügt über 60 Hektar Rebfläche – primär im Roten Hang in Nierstein. Neben Riesling, Chardonnay und Weißburgunder kultivieren sie dort auch Pinot Noir und Blaufränkisch.

2025 **Rosé „LOVE&HOPE" trocken** *Blaufränkisch* 34,00
Das Etikett des diesjährigen Love & Hope Rosés schmückt ein Kunstwerk Zir0.
Der Love & Hope ist der perfekte Rosé für jeden Moment. Der 2023er „LOVE & HOPE" Rosé ist ein saftiger, erfrischender und animierender Wein.

PFALZ

WEINGUT HAMMEL, KIRCHHEIM

Seit dem Jahre 1723, nun schon in der achten Generation, ist das Weingut Mittelpunkt der Familie Hammel. Die Weinberge des Weingutes, mit klassischem Buntsandsteinkeller, liegen um den Dorfkern der 1200 Jahre alten Weinbaugemeinde. Geprägt durch Region, tägliche Arbeit im Weinberg und -keller sowie lebendige Freude an der Pfälzer Lebensart, entstehen charaktervolle Weine, die den Bogen von der Tradition in die Moderne schmeckbar werden lassen.

2024 **Rosé „Sophie Helene" trocken** *Cabernet Sauvignon | Dornfelder* 33,00
Der absolute „Everybody`s Darling", der durch sein markantes Rosarot im Glas besticht. Der Nase offenbart er herrliche Duftnoten von roten Früchten wie Süßkirschen, Granatapfelkernen und Himbeeren. Dezent kräutrig-grasige Anklänge runden das Bouquet des Rosé ab.

PFALZ

WEINGUT REIBOLD, FREINSHEIMER

Das Weingut Reibold in Freinsheim wurde 1976 gegründet und wird heute von der nächsten Generation mit viel Engagement und frischen Ideen weitergeführt. Die Familie verbindet traditionelle Handwerkskunst mit moderner Weinbereitung und setzt konsequent auf biologischen Anbau sowie einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Die Weine spiegeln authentisch die Herkunft der Freinsheimer Lagen wider – geprägt von sandigen Lehmböden, feiner Frucht, lebendiger Frische und einer klaren, zugänglichen, zeitgemäßen Stilistik mit Charakter und Wiedererkennungswert.

2025 **Rosé „BON AMI“ Léger trocken** *Cabernet Sauvignon | Merlot* 44,00

Ein toller Cuvée Rosé aus Cabernet Sauvignon und Merlot aus den Freinsheimer Lagen, gewachsen auf sandigem Lehmboden. Feine rotbeerige Frucht in der Nase, saftig und frisch am Gaumen. Biologisch angebaut, im Edelstahl ausgebaut. Ein fruchtbetonter, zugänglicher Rosé – perfekt für sonnige Tage und entspannte Nachmittage und gesellige Runden im Freien.

FRANKREICH

PROVENCE

CHÂTEAU MIRAVAL - JOLIE-PITT & PERRIN, ORANGE

Ein fruchtig-frischer Tropfen Hollywood im Glas. Im Jahr 2009 kaufte das ehemalige Hollywood-Traumpaar Brad Pitt und Angelina Jolie in der Provence das alte Château Miraval. Sie haben das Anwesen ursprünglich als Sommersitz gekauft und mit der Unterstützung der Familie Perrin zu einem professionellen Weingut aufgebaut. Wenn wir die Celebrity-Aura dieses Weines beiseitelegen, ist es einfach ein klassischer, gut gemachter Rosé aus der Provence.

2025 **Miraval Rosé - Côtes de Provence** *Syrah / Grenache / Cinsault* 65,00

Der Miraval Rosé Côtes de Provence hat eine helle lachsrosa Farbe. Sein feines Bukett duftet nach frischen roten Früchten. Erdbeere und Himbeere lassen sich merkbar erschnuppern. Dezent im Hintergrund zarte Note von Mandel, Zitrone und Lavendel. Am Gaumen hat der Wein eine toll ausgewogene Textur. Ist fruchtig und frisch. Sein langes und intensives Finale gibt eine leicht salzige Note preis. Die Signatur eines Rosés von unvergleichlicher Eleganz.

ROTWEIN

PFALZ

WEINGUT KNIPSER

Zusammen mit seinem Bruder Werner leitet Volker Knipser das absolute Ausnahmeweingut. Bereits in den 1980er Jahren sorgten sie mit ihrem erstklassigen Rotwein für Aufsehen. Sie zählen seither zu den Barrique-Pionieren des Landes, können aber auch aus weißen Rebsorten feinste Tropfen zaubern. Auch der Feinschmecker ist überzeugt: "Die Weine der Familie Knipser waren in allen Proben der vergangenen Jahre von hervorragender Qualität, querbeet durch alle Rebsorten".

2019 **„Cuvée X“** *Cabernet Sauvignon/Merlot/Cabernet Franc* ***92 „Gault Millau-Punkte“*** 110,00
Einer der großen Rotweine Deutschlands, der locker vielen Bordeaux Konkurrenz macht.

WEINGUT ZELT, LAUMERSHEIM

Bereits in vierter Generation betreibt die Familie Zelt in Laumersheim, dem für seine Spitzengewächse bekannten Weinort im nördlichsten Teil der Pfalz, das Weingut Zelt. Mitte der 1990er Jahre trat dort der junge Visionär Mario Zelt in Erscheinung und ließ, als zukünftiger Inhaber vom Weingut Zelt, Weinberge roden. Dies war erforderlich um die, für das besondere Mikroklima und die mineralischen Kalkböden rund um Laumersheim, optimalen Rebsorten anzubauen und das Weingut Zelt in eine neue Richtung zu lenken.

2020 **Cabernet Sauvignon trocken** 42,00
Cassis und rote Paprika prägen den Charakter dieses Weines. Am Gaumen sehr weich, beerig, mit toller Würze und einem sehr ausgewogenen Tanningerüst.
2016 **„Cuvée Trilogie“ trocken** *Cabernet Sauvignon / Merlot / Cabernet Franc* 89,00
Klassische Bordeaux-Cuvée, der Topwein des Weingutes.

RHEINHESSEN

WEINGUT MANZ, WEINOLSHEIM

In Weinolsheim, einem kleinen Ort im Hügelland Rheinhessens, liegt das Weingut Manz, das seit 1725 Weinbau betreibt. Heute bewirtschaften Vater Erich und Sohn Eric in der achten Generation die 20 Hektar Weinberge. Teamwork und Teamgeist sind für die Familie Manz eine Selbstverständlichkeit, um das Bestmögliche aus den Trauben herauszuholen. Herzstück des Weingutes ist der moderne Weinkeller.

2016 **Cabernet Franc „Kranzberg“ trocken** 64,00
Tiefdunkle Farbe, im Aroma Waldbeeren, Brombeeren, sehr extraktreich und mineralisch tief, gute und lange Tanninstruktur.

BADEN

WEINGUT HEITLINGER, ÖSTRINGEN-TIEFENBACH

Dieses innovative Weingut liegt in Tiefenbach im Kraichgau südlich von Heidelberg. Hier wachsen die Reben auf Löss und buntem Mergel, der sonst nur im Jura, im Burgund und dem Rhonetal vorkommt. Dies sorgt schon allein für eine gute Ausgangsposition, die der Winzer Claus Burmeister zu nutzen weiß, um in akribischer Kleinarbeit mit viel Engagement Weine zu erzeugen, die nicht nur geneigte Genießer, sondern auch geschulte Kenner überzeugen.

2021 **Pinot Noir trocken** 38,00

Schöne rotfruchtige Nase, etwas erdige Würze. Am Gaumen weich und süffig, Aromen von Kirsche, schwarzer Johannisbeere und Waldbeere.

WÜRTTEMBERG

WEINGUT GRAF ADELMANN, KLEINBOTTWAR

Das Weingut Graf Adelmann befindet sich vor der schönen Kulisse von Kleinbottwar in Baden-Württemberg. Über die Jahrhunderte wurde das heutige Weingut weitergeführt, bis im Jahr 1914 die Familie von Graf Adelmann übernahm. Zuvor waren die Freiherren von Brussele die Inhaber, deren Name noch heute in zwei Weinen weiterlebt.

2022 **Merlot trocken** 39,00

Die besten Lagen von Hoheneck und Kleinbottwar Oberer Berg mit sprödem Boden lassen einen bezaubernden Wein reifen.

ÖSTERREICH

BURGENLAND

CLAUS PREISINGER, GOLS

1980 in Eisenstadt, Burgenland geboren, absolvierte Claus Preisinger eine Ausbildung in der Höheren Bundesanstalt für Weinbau und Kellerwirtschaft in Klosterneuburg und zog dann durch die Welt. Heute kommen ihm die in der weiten Welt gesammelten Erfahrungen zugute beim Bewirtschaften seiner ca 19 ha. Weingärten, in denen seit 2006 streng biodynamisch gearbeitet wird.

2015 **„Pannobile" trocken** *Blaufränkisch / Zweigelt* 79,00

In der Nase zarte Edelholzwürze, dunkle Beeren- und frische Kirschfrucht, Veilchenduft und zarte Kräuternoten, leichte Reduktion, am Gaumen reif, gut strukturiert, festes Tannin, mineralisch und salzig im Nachhall.

WEINGUT MORIC, GROßHÖFLEIN

2001 initiierte Roland Velich abseits des Familienweinguts Velich das Moric-Projekt. Die Idee dahinter ist recht simpel, aber umso bestechender. Er wollte Weine machen, die nur österreichisch sind. Punkt. Und im Einklang mit der Natur. Punkt. Der Umgang bei Moric mit Blaufränkisch hat Früchte getragen. Viele Winzer im Burgenland haben erkannt, was für ein enormes Potential in diesen Reben steckt und machen heute Weine, die sich daran orientieren. Allein dafür verdient Roland Velich größten Respekt.

2021 **Blaufränkisch trocken** 65,00

In der Nase eher kühle Frucht, Weichsel und Eukalyptus, leicht blättrig und etwas Zwetschge, im Hintergrund eine zarte Rauchigkeit. Frische Säure, Schwarzkirsche, Wacholderbeeren und etwas Graphit. Grandioser Blaufränkisch-Stoff, der schon richtig Spaß macht.

NIEDERÖSTERREICH

WEINGUT SCHLOSS GOBELSBURG, KAMPTAL

Rund um das Schloss erstrecken sich die Weingärten – jeder mit seinen Besonder- und Eigenheiten, jeder mit unterschiedlichen boden- und mikroklimatischen Verhältnissen. Von den sonnendurchsetzten Terrassenlagen am Zöbinger Heiligenstein und am Gaisberg bis zu den weitläufigen Gärten rund um Gobelsburg ist die Möglichkeit gegeben, jeder Rebsorte – ihrem Potential entsprechend – die bestmögliche Entwicklungschance zu bieten.

2020 **Zweigelt trocken** 47,00

Leuchtend rubinrot mit leichtem violetten Schimmer. Fruchtige, würzige Nase mit Aromen von Kirschen und Brombeeren.

FRANKREICH

PROVENCE

WEINGUT CHÊNE BLEU, LA VERRIÈRE

Das Weingut Chêne Bleu ist hoch in den Dentelles de Montmirail beheimatet, eine Felsenlandschaft in Südfrankreich im Département Vaucluse, das 12 km nordöstlich von Gigondas liegt. Hier, auf sage und schreibe 530 m ü.d.M., kultivieren Xavier und Nicole Rolet gut 35 ha uralter Weinberge, die mit den typischen Rebsorten des Grenzgebiets zwischen der Rhône und der Provence bestockt sind.

2016 **„Astralabe" trocken** *Syrah / Grenache* 69,00

Anklänge von dunklen Früchten, wie Brombeere, Pflaume, Cassis und eingelegten Kirschen, machen den Auftakt. Am Gaumen seidig und saftig mit einer kühlen Graphitnote und erfrischender schön eingebetteter Säure.

BURGUND

Côtes de Nuits

DOMAINE DENIS MORTET, GEVREY CHAMBERTIN

Die Domaine Dennis Mortet, die sich heute bereits von Diax über die Dijon Plateau Ebene bis hin nach Vougeot erstreckt, ist in ständiger Bewegung. Die junge Mortet-Familie bewirtschaftet seit 2006 das Weingut im Burgund. Die Devise ist hier, sich immer weiter zu entwickeln. Sohn Arnaut Mortet schreckt bei der Weinherstellung nicht vor Veränderungen zurück. Das Weingut ist seit zwei Jahren auch Mitglied des „Chambers of Agriculture", setzt also auf ökologische und nachhaltige Weinherstellung.

2010 **Gevrey Chambertin** *92 „Parkerpunkte"* 98,00

2010 **Gevrey Chambertin „Champeaux"** *93 „Parkerpunkte"* 156,00

2010 **Gevrey Chambertin „Vieilles Vignes"** *93 „Parkerpunkte"* 145,00

CLOS DU MOULIN AUX MOINES, AUXEY-DURESSES

Dieses Weingut hat eine lange Geschichte. Bereits im zehnten Jahrhundert bauten hier die Mönche der Abtei von Cluny Wein an. Die Familie Ahmad übernahm es im Jahre 2008 und will an seine lange Tradition mit Hilfe des biodynamischen Weinbaus anknüpfen. Die Weinberge werden hier mit dem Pferd gepflügt, um den Boden zu schonen und möglichst wenig zu verdichten. Im Weinkeller wird die natürliche Arbeit konsequent fortgesetzt. Die Vinifikation findet in den Kellern aus dem 15. Jahrhundert je nach Appellation in Holzbottichen, Edelstahl- und Betonfässern statt.

2015 **Bourgogne "Perrières" Rouge** *Pinot Noir* 69,00

Der Bourgogne Clos de la Perrière Rouge offenbart sich in der Nase mit filigraner und anregender Frucht. Himbeere, Kirsche und Cassis vermischen sich mit Anklängen von Laub und duftigen Veilchennoten. Elegant und betörend der Auftakt dieses Weines. Auf der Zunge setzt sich beim 2015er Bourgogne Clos de la Perrière Rouge der betörende Eindruck der Nase angenehm fort. Feine Frucht vermischt sich mit eleganter und anregender Säure und einem super feinkörnigen Tannin.

BORDEAUX

CHÂTEAU FALFAS, BAYON

Seit 1988 ist das Château im Besitz der Familie Cochran. Die Weine zählen zur Avantgarde der Region Côtes de Bourg und werden dank ihrer außergewöhnlichen Kraft und Finesse regelmäßig von der internationalen Fachpresse ausgezeichnet. Geringe Erträge und eine strenge Selektion des Traubenmaterials gehören zum Standard von Château Falfas. Die Trauben werden per Hand zu ihrem optimalen Reifezeitpunkt gelesen. Eine langsame und sorgsame Vinifikation unterstreicht die hohe Qualitätsphilosophie von Château Falfas. Korbpressen, kalte Mazeration, eine kühle Fermentation sowie der Ausbau in französischer Eiche gehören hier zum Handwerk. Das Ergebnis sind Weine, die exzellent in der Flasche reifen und über ein entsprechendes Alterungspotenzial verfügen.

2017 **Côtes de Bourg** *Merlot / Cabernet Sauvignon / Cabernet Franc* 53,00

In der Nase duftet der 2014er intensiv nach Cassis, Brombeeren, Holzkohle und gerösteten Kräutern. Bereits in der Nase zeigt er reife und charmante Ansätze, die ihn zu einem Bordeaux mit internationalem Anstrich machen.

CÔTES DU RHÔNE

NÖRDLICHES RHÔNETAL

DOMAINE MICHEL TARDIEU, LOURMARIN

Michel Tardieu ist inzwischen legendär und einer der besten Weinmacher Frankreichs. Sein Stil ist deutlich eigenständig und sehr flexibel, sehr modern in der nördlichen Rhone (neue Barriques, nur einmal belegt) und in der südlichen Rhone beim Chateauneuf so traditionell (nicht entrappt, nur große Holzfässer). Ohne eigene Weinberge verfährt er nach der Rezeptur: Man überzeuge den besten Winzer der Region von einer Zusammenarbeit, gern auch biodynamisch arbeitende Winzer, nehme intensiv Einfluss auf die Weinbergsarbeit, ernte sehr spät und in voller Reife, und erhalte dafür als Dank gegen hochanständige Bezahlung das beste Fass des Winzers.

2020 **Crozes Hermitage „Vielles Vignes“ trocken** *Syrah* 79,00

Ein Wein voll von enormer Spannung, energetischer Dichte und trotzdem komplexe Feinheit. Traumhaft tänzelnd und trotzdem intensiv in der würzigen Frucht mit toller salziger Länge. Diese komplexe Intensität am Gaumen, der ganze Mund zieht sich zusammen, hyperkonzentrierte rote Frucht, aber überhaupt keine Süße, Schlehe, Kirsche, Sauerkirsche, rote Johannisbeere, roter Pfeffer und ganz helle Lakritze und Marzipan, alles ist komplett durchgegoren, und so ein Pfund bei so moderatem Alkohol.

Das ist großes Kino in perfektem mineralischem Ausdruck, voller Spannung und Intensität.

SÜDLICHES RHÔNETAL

CHÂTEAU SAINT COSME, GIGONDAS

Gigondas ist zusammen mit der Appellation Chateauneuf-du-Pape sicherlich die spannendste und innovativste Region der Rhone und der junge Louis Barruol von Chateau de Saint Cosme gehört nicht nur laut Robert Parker zusammen mit Santa Duc und Bouissiere zur Creme de la Creme der Appellation.

2019 **Gigondas trocken** *Syrah / Grenache* ***93 „Parkerpunkte“*** 109,00

Reichhaltiger Duft von vollreifen Erdbeeren, Himbeeren, Veilchen und einer Prise weißem Pfeffer. Ein animierender Wein mit schöner Struktur mit klaren Noten von Erdbeerkompott, Trüffeln und Tabak am Gaumen.

DOMAINE SANTA DUC, GIGONDAS

Yves Gras, dieser so sympathische, jungenhaft wirkende und dennoch bereits legendäre Star von Gigondas, steht seit Jahren unangefochten in vorderster Reihe der Spitzenerzeuger an der südlichen Rhône. Auf dem steinigen Terroir entstehen originäre Weinunikate, die trotz der südlichen Ausrichtung der Weinberge und der hohen Sonnenscheindauer ihren Ursprung und ihre Eleganz zugleich niemals verhehlen.

2020 **Côtes du Rhône „Les Quatre Terres" trocken** 45,00

Unvorstellbare Preis-Leistung aus einem der besten Jahrgänge aller Zeiten an der Rhône.
Frucht, Eleganz, Länge und einen hohen Trinkfluss zeichnen diesen Klassiker aus.

ROUSSILLON

DOMAINE BOUDAU, RIVESALTES

Die charaktervollen Weine dieses heute als einer der heißesten Tipps des Roussillons gehandelten Gutes sind in erster Linie das Resultat von besten Rebklonen der berühmtesten Lagen aus Châteauneuf-du-Pape mit niedrigen Erträgen, sowie handwerklich vorbildlicher, ökologischer Weinbergsarbeit der sympathischen Boudau-Geschwister Véronique und Pierre auf ihren erstklassigen Terroirs. Diese sind über mehrere malerische Dörfer mit sehr unterschiedlichen Bodenzusammensetzungen verteilt, so dass diese Differenziertheit des Untergrunds zur Komplexität dieser herrlichen Gewächse voller wilder Ursprünglichkeit und Authentizität entscheidend beiträgt.

2023 **„Le Clos" trocken** *Grenache / Syrah / Carignan* 37,00

Der ***„Feinschmecker"*** zählt diesen Wein zu den ***Top 10*** in seiner Preiskategorie in Europa.

Kirsche, Pflaume, viel Kraft & Saft, aber immer mit einer gewissen Eleganz gepaart.

WEINGUT SIEUR D'ARQUES, AIMERY, LANGUEDOC

Die Erzeugergemeinschaft Sieur d'Arques produziert erstklassige Rebsortenweine, allesamt fruchtig und geradlinig. Unüblich für eine Genossenschaft vinifizert man bei Sieur d'Arques am Fuße der Pyrenäen, zwischen Atlantik und Mittelmeer, parzellenweise und separat nach Weinberg und Winzer. Fünf welterfahrene Önologen beraten ihre Winzer, welche nur kleine Weinbergsparzellen auf Höhenstufen von 400 bis 700 Metern besitzen. Die Weinberge der Winzer profitieren von der Sonne des Südens, aber auch von den klaren und kalten Spätsommernächten, welche die Frucht schonend konservieren.

2024 **Cabernet Sauvignon trocken** 32,00

Ein Cabernet der Spaß macht! Kräftiges Rot, fruchtig nach Johannisbeeren und eine feine Note nach Pfeffer, elegantes Tannin, geschmeidige Struktur, ausgewogen.

ITALIEN

VENETIEN

CÀ LA BIONDA, MARANDO DI VALPOLICELLA-VERONA

Zwei junge, selbstbewusste Burschen übernehmen den im Veneto-Beton-Barock der 1980er Jahre gebauten Großbetrieb der Eltern und schrumpfen ihn auf Qualitätsdimensionen zurück. Vater Pietro Castellani brachte das Weingut in vierter Generation auf heutige Größe; die Söhne Nicola und Alessandro sorgen nun für bislang unerreichte Qualität. Sie stellen auf biologischen Anbau um und leisten in Weinberg und Keller bemerkenswertes. Ihre Weine stehen, selten geworden in Italien, für ihre Herkunft: Die kargen, kalkigen Böden und die alten autochthonen Rebsorten setzen sie durch schonend respektvolle Arbeit in Weinberg und Keller in ehrlich spröde, ungeschminkt natürliche Weine um, die kantig regionale Ausstrahlung und prägnante Seele wagen.

2020 Malavoglia Ripasso trocken 48,00

Intensives Rubinrot. Ausgeprägtes und frisches Bukett. Runder, voller, kraftvoller Wein mit sehr schöner, reifer Frucht. Tiefe, sehr ausgeprägte Länge auf feinem Tannin. Angenehm und ausgewogen.

PIEMONT

MARCO PORELLO, ALBA

Nur ein paar Kilometer nördlich von Alba liegen die sanft geschwungenen Hügel von Guarene und Canale, wo Marco Porello seine erstklassigen Weingärten besitzt. Es ist die weltberühmte Region im Piemont, in der auch die legendären Orte Barolo und Barbaresco liegen. Wenn man dann bei Porellos kleinem idyllischen Weingarten-Häuschen auf dem Kegel seiner besten Lage auf ungefähr 250 m Seehöhe steht und rundum in die 30-50 Jahre alten Weingärten blickt, versteht man augenblicklich, warum die Weine so ungemein gut und im besten Wortsinne saftig daherkommen: Von Südosten bis Südwesten erstrecken sich exzellente Weinbergslagen in der Mitte des Tales.

2 Gläser „Gambero Rosso“

2023 Barbera D' Alba Mommiano trocken 37,00

Kirschen in der Nase, Veilchen und Oliven. Dazu mineralisch unterfüttert, fast schon steinig. An der Nase bildet er eine harmonische Komposition aller Gerüche und wunderbares Spiel der Aromen am Gaumen. Ein toller Tropfen mit viel Rasse, Lebendigkeit und Tempo.

VIETTI, CASTIGLIONE FALLETO

Im mittelalterlichen Castiglione Falletto erzeugt die Familie Vietti bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts. Mit Luca Currado begann der eigentliche Siegeszug der Kellerei. Die traditionellen Methoden der Weinbereitung wurden mit dem Einsatz moderner Technik, intelligenter Arbeit im Weinberg und vor allem mit einer strengen Traubenauswahl verbunden. Auf dieser Grundlage entstehen im Weingut Vietti in akribischer Kleinarbeit außerordentlich charaktervolle, fruchtbetonte Weine mit festem Körper und großer Finesse, die Maßstäbe in ihrer Preisklasse setzen.

2014 Barolo „Castiglione" 118,00
In der Nase dominiert der warme Charakter des Jahrgangs. Eine fruchtige und erdige Nase lädt zum Träumen ein. Aromen von dunklen Kirschen, Pflaumen, Waldpilzen und ganz viel florale Noten, vor allem der berühmte Duft nach Rosenblüten ist sehr präsent. Am Gaumen wieder eine tolle Frucht, die feste, für einen Barolo typische Struktur. Das Tanningerüst am Gaumen ist kraftvoll und kernig.

E. PIRA & FIGLI, BAROLO

Nach dem Tod von Luigi Pira war guter Rat teuer, weil seine Schwestern den traditionsreichen, mitten in Barolo gelegenen Familienbetrieb nicht weiterführen konnten. Doch nach rund einem Jahr wurde das piemontesische Weingut dann an Luigis langjährige Freunde, die Familie Boschis, verkauft. Der Vorbesitzer war bereits zu Lebzeiten ein Mythos und der letzte Weinmacher in Barolo gewesen, der seine Trauben noch mit den Füßen maischte. Als dann in den achtziger Jahren Chiara Boschis als sehr junge und energiegeladene Frau den Betrieb von ihren Eltern übernahm, knüpfte sie rasch an die Leistungen der edlen Weingarde in der Langhe an.

2019 Nebbiolo „Chiara Boschis" trocken 76,00
Obgleich seiner Jugendlichkeit zieht die Vielschichtigkeit die Nase augenblicklich in ihren Bann. Hagebutte, Sanddorn und Preiselbeere offenbaren sich. Erdverliebte und nussige Aromen erhält der Wein durch Maroni, Tamarinde und Montelimar-Nougat. Am Gaumen spiegelt der 2019 Langhe Nebbiolo seine Rebe in allen Facetten von der Schale über das Fruchtfleisch bis hin zum Kern wider. Helle, von Schwere losgelöste, Rotfruchtigkeit wird geerdet durch ein straffes, zurzeit noch etwas robustes, Gerbstoffgerüst und gleichzeitig belebt durch mit den Fingern schnipsende Säure.

APULIEN

VILLA GEISSINI

Villa Geissini steht für exklusive Weine, die das sonnige Italien mit dem besonderen Lifestyle der Geissens verbinden. Die Familie Geiss bringt mit Leidenschaft und Stil aromatische Weiß-, Rosé- und Rotweine auf den Markt, die durch Frische, Eleganz und charaktervolle Vielfalt begeistern.

2024 Primitivo Puglia, trocken „Villa Geissini Edition" 29,00
Ein Rotwein, der die Seele der Alpen in jedem Tropfen widerspiegelt. In der Nase intensive Aromen von schwarzen Beeren, einer Prise Pfeffer und einem Hauch von Waldkräutern. Am Gaumen vollmundig, mit einer würzigen Tiefe und einer eleganten Struktur

CASA VINICOLA BOTTER, SALENTO

Die Rebanlagen für diesen dichten, charaktervollen Rotwein befinden sich im wilden Gargano, einem noch in ursprünglicher Form erhaltenen Schattenwaldes „Foresta Umbra“ im nördlichsten Zipfel Apuliens nahe des gleichnamigen Naturschutzgebietes. Angelehnt an die auch noch dort vorhandene Flora und Fauna sowie die Tierwelt wird dieser Primitivo unter ökologischen Grundsätzen in den Rebgärten angebaut, also als reiner BIO-Wein. Die Trauben werden in zwei unterschiedlichen Reifestadien gelesen und zunächst getrennt voneinander vinifiziert und im Anschluss zusammen vergoren.

2021 Cuore Verde „Foresta Ombrosa“ Primitivo halbtrocken 35,00
Das volle Bukett erinnert an reife Pflaumen und feine Gewürze. Am Gaumen ist er wunderbar weich und vollmundig, seine feine Fruchtsüße ist meisterhaft eingebunden!

CONTI ZECCA, SALENTO

Conti Zecca ist ein Gut in der Nähe von Leverano im Herzen des Gebietes Salento und seit dem 16. Jahrhundert im Besitz der Familie Zecca. Die flachen Weinberge werden von Oleander und Rosenhecken umgeben und bedecken eine Fläche von ca. 320 ha. Der Önologe Fernando Romano brachte die Kellerei auf Hochleistungskurs, und zusammen mit dem renommierten Berater Giorgio Marone gelang der internationale Durchbruch mit dem Nero 1998, der im Gambero Rosso 2001 drei Gläser erhielt. Gekeltert werden die fruchtbetonten Weine überwiegend aus den heimischen Traubenarten Primitivo, Negroamaro, Aglianico und Malvasia nera und bianco in der familieneigenen Kellerei in Leverano. Alle Weine zeichnen sich durch eine hohe Qualität, verbunden mit fairen Preisen, aus und sind tief im Salento verwurzelt.

1 Glas „Gambero Rosso“

2024 Donna Marzia Primitivo IGP trocken 35,00
Intensives Bouquet nach reifen roten Beeren und ein Hauch von Gewürz. Gut strukturiert, vollmundig und harmonisch. Samtiger Wein mit fruchtigem Abgang.

<u>TOSKANA</u>

ZIO PORCO WINES AKA WINEPUNK, BASSANO

Marchesi Piero Antinori, San Casciano Val di Pesa

Der Name ist wie ein Donnerhall. Wie sein großer Bruder, der Solaia, zählt der Tignanello zu den großen Weinen der Toskana. Seine Geburtsstunde liegt in den 1970er Jahren, als die Familie Antinori begann, sich von den traditionellen Weinvorschriften zu lösen, um Weine auf internationalem Spitzenniveau zu kreieren. Dafür kommen neben dem traditionellen Sangiovese auch Rebsorten zum Einsatz, die laut offiziellen Statuten für eine toskanische Klassifizierung gar nicht zugelassen sind. Schlicht als Landwein (IGT) tituliert, etablierten Weine wie der Tignanello den Begriff der 'Supertoskaner'. Heute repräsentiert dieser elitäre Club einige der besten Weine Italiens. So wird der Tignanello nur in besonders guten Jahren hergestellt und das Lesegut stammt ausschließlich aus dem gleichnamigen Weinberg im Herzen der Toskana.

2019 **Tignanello trocken** *Sangiovese / Cabernet Franc / Cabernet Sauvignon* 350,00

Mit dichter, rubinroter Farbe im Glas. Der Duft ist extrem komplex und zeichnet sich durch Noten von reifen roten Früchten aus: Maraschino-Kirschen, Sauerkirschen, Himbeeren und Pflaumen sowie würzige Aromen von Nelken und Lakritz. Im Hintergrund auch süße Balsamico-Noten, Minze und Schokolade. Im Mund sehr reichhaltig, voll und lebendig mit geschmeidigen, weichen Tanninen. Im beeindruckenden Abgang wirken die zuvor an der Nase entdeckten Aromen lange nach.

2007 **Tignanello trocken** *Sangiovese / Cab. Franc / Cab. Sauvignon* *Magnum* 885,00

CORZANO E PATERNO, TAVARNELLE VAL DI PESA

Ende der sechziger Jahre konnte der Schweizer Architekt Wendel Gelpke von den Nachfahren einer Florentiner Adelsfamilie ein altes, verwahrlostes Landgut in der nördlichen Toskana erwerben, die Fattoria Corzano. Einige Jahre später kam das benachbarte Anwesen Paterno hinzu, welches auch mit viel Arbeit wiederhergerichtet wurde. Heute umfasst der Besitz 140 ha Land, wovon 18 ha mit Weinreben bestockt sind. Aljoscha Goldschmidt, der Neffe Wendelins, leitet das Weingut gemeinsam mit seiner Nichte Arianna mit Hingabe und einer wunderbaren Ruhe, die sich in seinen Weinen wiederfindet. Auf Corzano entstehen sehr elegante und weiche Weine, vom „normalen“ Chianti über den Riserva „Tre Borri“ bis hin zu einer extrem langlebigen Cuvée aus Sangiovese, Merlot und Cabernet – dem „Il Corzano“.

2023 **Chianti „Terre di Corzano“** *Sangiovese* 38,00

Viel frische und saftige Frucht in der Nase umrahmt von einer tollen Holznote, ganz so, wie es bei einem Chianti sein soll. Sauerkirschen stehen hier natürlich im Vordergrund, dazu etwas in Schokolade eingefasstes Marzipan. Wacholder, toskanische Kräuter und eine leichte Note von Räucherschinken runden das attraktive Bild ab. Am Gaumen zeigt sich Chianti pur. Die Sauerkirsche ist präsent, ebenso eine fleischige Komponente und trockenes Holz. Der Gerbstoff ist reif und packt trotzdem zu, und zwar auf eine ganz charmante Art.

VASCO SASSETTI, MONTALCINO

Bis Mitte der Achtzigerjahre verkaufte Vasco Sassetti, gelernter Metzger, die meisten Reben aus seinem Weingarten noch anderen Winzern, bis auf eine kleine Menge Trauben, aus der er einen gewöhnlichen Roten für seine Osteria kelterte. Als er so viel Gefallen daran fand, dass er schließlich mehr Wein als für den Eigenbedarf produzierte, behielt er seine antiquierten Herstellungsmethoden bei. Der Geschmack seiner Weine „wie früher" verhalf ihm zu einem erfolgreichen Start als professioneller Winzer, der dabei auf Klasse setzt statt auf Masse. Und die Qualität seiner Weine ist über jeden Zweifel erhaben. Anfang 2009 verstarb Vasco Sassetti. Sein Neffe Massimo Lanzini führt den Betrieb fort und beweist, dass Vasco ihm ein guter Lehrer war.

2017 **Brunello di Montalcino trocken** *Sangiovese* 118,00

In der Nase ein großartiges, komplexes Aromenspektrum, geprägt von frischen, wildwachsenden roten und blauen Beeren, intensiven, feinen Gewürzanklängen, einem faszinierenden Touch von frischen Trüffeln und schwarzem Pfeffer.

MARKEN

SALADINI PILASTRI, SPINETOLI

Das hügelige Hinterland an der Adriaküste bringt inzwischen einige der besten Tropfen Italiens hervor und glänzt im Licht der internationalen Presse. Parker und der „Gambero Rosso" rühmen regelmäßig die Spitzengüter, an vorderster Stelle dabei immer das Weingut Saladini Pilastri, das zwischen der Adria und den malerischen Hügeln der Abruzzen gelegen, unter Insidern als DER Aufsteiger der letzten Jahre gilt.

2023 **Rosso Piceno trocken** *Sangiovese / Montepulciano* 32,00

Unverschämt günstiger Preis für diese singuläre Qualität in diesem Segment. Verführerisch, tieffruchtig, tolle Würze – macht einfach nur Riesenspaß!

OASI DEGLI ANGELI, CUPPRA MARITTIM

Ein Weingut, was in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich ist! Hier wird in einer weißwein-orientierten Gegend ein Monument an Rotwein vinifiziert.
Biologisch-dynamisch erzeugt, hohe Stockdichte, selektive Handlese, extrem geringer Ertrag. Das Weingut bevorzugt eher die modernere Vinifikation, dies aber in großer Perfektion.

2007 **„Kurni"** *Montepulciano* ***96 „Parker Punkte"*** 238,00

SIZILIEN

AZIENDA MORGANTE, AGRIGENTO

Wie Phönix aus der Asche katapultierte sich vor knapp einem Jahrzehnt ein Weingut an die Spitze Siziliens, die Azienda Morgante. Die ton-, lehm- und insbesondere kalkhaltigen Weinberge dieses Gutes liegen – von stetig wehenden trockenen Winden bestrichen – in etwa 450 bis 500 Meter Höhe in einem idealen Mikrokosmos im südwestlichen, sehr mediterran geprägten Teil Siziliens und sind ausschließlich mit der uralten autochthonen Rebsorte Nero d'Avola bepflanzt.

2022 **Nero D'Avola trocken** 36,00

Schmeichlerische, schöne Frucht, Anklänge von Nelken und Pfeffer. Weicher Gaumen mit perfekt integrierten Tanninen.

PORTUGAL

QUINTA DO PÉGO, VALENÇA DO DOURO

Im Douro-Tal gelegen, steht Quinta do Pégo für kompromisslose Qualität, handwerkliche Präzision und streng limitierte Kleinmengen. Die Trauben werden von Hand gelesen und selektiert. Nachhaltigkeit und ein respektvoller Umgang mit der Natur prägen die Arbeit im Weinberg.

2022 **Signature DOP „Villa Geissini Edition"** *Touriga Nacional/Touriga Franca/Sousão* 89,00

Im Bouquet zeigen sich Aromen von schwarzen Beeren, Pflaumen und dunklen Kirschen, ergänzt durch Gewürznoten, Holz und Lakritz. Am Gaumen mit seidiger Textur, lebendiger Säure und fein eingebundenen Tanninen. Langes, elegantes Finale.

SPANIEN

RIOJA

BODEGAS Y VIÑEDOS ARTADI, LAGUARDIA

Artadi-Gründer Juan Carlos López de Lacalle zählt zu den ersten Weinmachern der Rioja, die echtes Terroirbewusstsein zeigten. Zudem schuf er mit dem eleganten und ungemein facettenreichen Viña El Pisón einen legendären Einzellagenwein, der als erstes Gewächs am Ebro 100 Parker-Punkte einheimste.

2020 **„Viñas de Gain" trocken** *Tempranillo* 69,00

Präsentiert sich in der Nase mit seinem traumhaft konzentrierten Bouquet mit einem ganzen Kaleidoskop an betörenden Aromen mit Crème de Cassis, blauen Waldbeeren, reifen Schwarzkirschen, Vanillestangen, Mokka und würzigem Havannatabak, ganz dezent unterlegt von feinen Holztönen der gebrauchten Barriques nobler Provenienz. Am Gaumen ungemein expressiv mit praller sinnlicher Frucht und herrlicher Frische, dabei dicht, tief und gesegnet mit einer vibrierenden Mineralität und einem Finale furioso!

BODEGAS REMÍREZ DE GANUZA, SAMANIEGO

Die Bodega Remírez de Ganuza, wurde im Jahre 1989 gegründet. Während der 70er und 80er Jahre widmete er sich dem Einkauf und Verkauf von gebrauchten Weinbergen im Gebiet der Rioja Alavesa, was ihn zu einem guten Kenner der Umgebung und gleichzeitig zu einem Experten für Weinberge in der Rioja machte. Als er sich dazu entschied, sein eigenes Weingut zu eröffnen, wusste Fernando genau, welche Grundstücke für sein Projekt am besten geeignet waren.

2009 **„Viña Coqueta" Reserva trocken** *Tempranillo* 119,00

In der Nase ein sehr intensiver Wein. Erinnert an konservierte Früchte, balsamische Noten, Karamell und Trockenobst. Mineralische Noten und Aromen nach Graphit. Am Gaumen vollmundig und kräftig. Es erscheinen Röstnoten und Gewürze. Feine Tannine.

2012 **Reserva trocken** *Tempranillo* **95 „Parkerpunkte"** 167,00

2009 **Gran Reserva trocken** *Tempranillo* 193,00

Dieser edle Rioja verkörpert eine Mischung aus konzentrierter Kraft und Eleganz, die für die großen Weine dieser Welt so typisch ist. Das sinnliche Bouquet offenbart dunkle Kirschen, eingekochte Erdbeeren, ein wenig edle Holznuancen und einen zarten Hauch Vanille. Am Gaumen stoffig und dicht, mit einem wunderbar ausgewogenen Verhältnis aus Frucht und geröstetem Holz. Das Finale ist fulminant.

MONTSANT

CELLER DE CAPCANES, CAPCANES

Capcanes nennt sich die kleine 400 Seelengemeinde, die 120 km südwestlich von Barcelona, in einem hochgelegenen Bergtal Tarragonas, im Bezirk Priorato liegt.
Weinberge, Keller und Vermarktung teilen sich drei ausgebildete Weinmacher, wobei der „Feinschliff" beim Weinausbau im Konsens erfolgt.

2016 **„Cabrida" trocken** *Garnacha* 102,00
Der Topwein, eine absolute Granate.

RIBERA DEL DUERO

BODEGA VEGA SICILIA, ALION

Vega Sicilia ist ein lebendiger Mythos und das wohl prestigeträchtigste Weingut Spaniens. Es befindet sich im Norden Spaniens, am Ufer des Flusses Duero, der sich über fast 900 Kilometer von den Bergen Nordspaniens bis zur portugiesischen Küste erstreckt. Die Trauben des Weinguts wachsen in privilegierten Lagen des Anbaugebietes Ribera del Duero und genießen ein Höchstmaß an Sonne und prägenden Terroir-Einflüssen; die Lehm- und Kalksteinböden, auf denen die Rebstöcke der Vega Sicilia wachsen, bieten eine nährstoffreiche Unterlage und in Verbindung mit dem warmen Klima beste Voraussetzungen für den Weinbau.

2018 **"Alion" Reserva trocken** *Tempranillo* 178,00

Der Bodegas Vega Sicilia Alion zeigt sich in der Nase mit purer roter Frucht und warmen Aromen von Edelhölzern, die sich auf der Flasche noch sanfter abrunden werden. Jahrgangstypisch auch am Gaumen mit deutlich spürbarem, doch sehr feinkörnigem, delikatem Tannin.

AUSTRALIEN

PENFOLDS, SOUTH AUSTRALIA

Penfolds, das ist aber nicht mehr das kleine, ehrgeizige Unterfangen von Max Schubert, dem Grange-Erfinder, sondern eines jener australischen Wein-Imperien, das maßgeblich den Markt bestimmt – aber auf höchster Qualitätsebene. Und so werden in allen Segmenten hervorragende Weine produziert, für die einzig die Weingarten-Charakteristika die Richtlinien vorgeben und nicht Management-Entscheidungen. Peter Gago ist als Chief Winemaker für die große Linie verantwortlich, es kommt nur bestes Traubenmaterial in die Flasche. Spezialität von Penfolds ist der Verschnitt von Weinen aus Trauben verschiedener Regionen – um jeweils die besten Eigenschaften einander ergänzend zusammenzufügen, sowie der balancierte und gekonnte Fassausbau – keine Schwächen also auf allen Ebenen.

2019 **MAX`s** *Shiraz / Cabernet* 102,00
Fruchtiges Bukett aus Aromen vollreifer Sauerkirschen, schwarzer Johannis- und Brombeeren sowie fein kräutrigen Noten. Am Gaumen findet sich die dunkle Frucht der Nase wieder. Außerdem klingen zarte Aromen verschiedener Kräuter und Gewürze an.

**alle Preise in dieser Karte verstehen sich in Euro*